

Tagess-Programm.

- Nachdruck verboten.

- 5. Januar. Stadttheater: nachm. 3 1/2 Uhr Fremdenvorstellung zu ermäßigten Preisen: „Der liebe Augustin“; abends 7 1/2 Uhr „Carmen“.

Am Ende wollte er die wirtschaftliche Not nicht größer machen. Wäre zu loben! Doch warten wir ab!

Endlich! Endlich frohlockt Jungdeutschland. Das ärgert sich nachgerade genug, daß Weichnachten so rasch vorübergefallen ist und die Ferien keine Eisbahn brachten.

Es geht auf Ostern zu. Und was das besagen will, hat der gelbe Onkel das Letzte mal ziemlich deutlich geflüstert. Nun hebt die Dreyer an. Nachhilsstunden. Da wird gepant, daß der Kopf taucht. Deklinationen und Konjugationen.

Und auch für die Großen ist es ein Feß, wenn der Winter kommt. Die Tanzstunde findet eine angenehme Abwechslung auf der Eisbahn, wenn sie auch oft nicht jedem hilft, eine gute Figur zu machen.

Drum mag der Winter kommen! Willkommen sei er als Arzt für die Menschheit. Hier wüßte das Podagra, dort zwand das Zipperlein.

Da sollte doch ein feinerer deutscher Winter mal dazwischen fahren. Draußen Schnee. Viel Schnee. Bäume und Sträucher weiß glänzend. Die Wiesen mit Eis bedekt.

Die Saharot

Zu bewundern in ihrer neuesten Doppelrolle in einem an Plastik besonders hervorragenden Film — dazu hat man jetzt im Saaletheater Gelegenheit. Es empfiehlt sich, davon bald Gebrauch zu machen; denn, abgesehen von der Tanz- und Schauspielkunst der ewigfrischen Kuffertierin verdient auch das Raffinement der künstlichen Gesamtausgestaltung des „Herzenwebers“ uneingeschränkte Anerkennung.

Das Repertoire des Stadttheaters steht auch in dieser Woche vorwiegend im Zeichen des Unterhaltungstheaters. An 4 Abenden gelangt Fosse, Operette, Lustspiel zur Aufführung. Nur an 2 Abenden wird Oper gespielt: „Lieslchen“ und „Carmen“.

setzung wird das Lustspiel am Dienstag wiederholt werden. Wir werden über die Aufführung berichten.

Prüfungstermine. An den staatlichen Präparandenanstalten der Provinz Sachsen sind als Tage der Aufnahmeprüfung und Entlassungsprüfung folgende festgesetzt: Uebelinburg (evang.) 28. Februar und 11. März, Weierlingen (evang.) 28. Februar und 3. März, Heiligenstadt (kath.) 5. September und 25. August, Wandersleben (evang.) 26. September und 3. September.

Als ärztliche Sachverständige des Knappschafts-Überwachungsamts zu Halle sind für die Kalenderjahre 1913, 1914, 1915 und 1916 folgende Ärzte gewählt worden: a) für die Sprudlhammer Halle: Prof. Dr. Hoessler, prakt. Arzt Dr. Kohnhardt, Kreisarzt Dr. Bund, sämtlich in Halle; b) für die Sprudlhammer Kottbus: Geh. Sanitätsrat Prof. Dr. Thiem und Dr. C. Schmidt beide in Kottbus.

Vereinigung der kirchenmusikalischen Vereine der Provinz Sachsen. Hier hatten in der „Zuflucht“ die Vorstände der kirchenmusikalischen Vereine der Provinz Sachsen eine Verammlung, um über die Verharmung der bisher nebeneinander bestehenden Vereine zu einem neuen Vereine zu beraten.

Der Stenographenverein „Wilhelm Stöck“ (System Stöck-Schrey) hält am Dienstag, den 7. Januar, abends 8 1/2 Uhr seine Monatsversammlung ab.

Vermischtes.

Anlässlich des 50jährigen Geschäftsjubiläums der Höchster Farbwerke normals Meister, Lucius & Brüning, wurden folgende größere Stiftungen gemacht: Eine Million Mark zur Bildung eines Fonds zur Verbesserung der Pensionen der Kaiser-Wilhelm-Auguste-Victoria-Stiftung, eine halbe Million für einen Fonds, aus dem die infolge der Angestelltenversicherung, namentlich während der Uebergangzeit, für die Beamtenpensionskasse des Werkes sich ergebenden Ausfälle gedeckt werden sollen; 350 000 Mark für eine Jubiläumsgabe an Beamte, Arbeiter und Arbeiterinnen.

Opfer der Döngaje. In Sandhofen bei Jarmen fand man die siebenköpfige Familie des Arbeiters Eldenburg fast nahrunglos auf. Ein Arzt rettete fünf Personen. Ein jüngeres Kind und der neunzehnjährige Sohn waren bereits tot. Das Unglück ist durch zu frühes Schließen des Ofens entstanden.

Wegen Herstellungs- und Veranlagungsfehler fünfjähriger wurden in Lübeck zwei Arbeiter verhaftet.

Die streikenden Konfektionsarbeiter in Newyork sehen die Unruhen fort. 2000 von ihnen stürzten am Freitag wieder eine Fabrik und legten sie außer Betrieb.

Wiedergewinn verlorener Schönheit

Wenn die Frauenvwelt nur aufhören würde, kosmetische Mittel zu gebrauchen und statt dessen ein wenig mehr gelinde Verunreinigung zu erdulden, so könnten alle Frauen ihren jugendlichen Glanz wieder gewinnen und für immer behal. Schlechter Teint wird gewöhnlich dadurch hervorgerufen, daß die Haut nicht mehr die Kraft hat, ihre äußere Schicht, so wie die Natur es will, abzuwerfen. Das Mittel ist, daß die halb abgestorbene äußere Hülle aufhört, bis sie heilungsfähig verunreinigt ist.

Hallesche Apotheken

heute nachmittag geöffnet:

- Kronen-Apothek, Burgstr. 3. Tel. 2707.
Bahnhof-Apothek, Bahnhofsstr. 92a. Tel. 463.
Apler-Apothek, Geisstr. 15. Tel. 468.
Kronen-Apothek, Steinweg 28. Tel. 347.
Girsch-Apothek, Marktplat. 17. Tel. 757.

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 5. Januar.

Donnstaagsplauderei.

Nun hat das neue Jahr seinen Lauf begonnen. Und von dem alten ist nur ein Rest „grimmiger“ Beschwerden übrig geblieben. Sonst nichts. Am Dreikönigstag wird das Tagesgespräch wieder etwas höher zu kulminieren beginnen. Es scheint auch fast, als wolle der Winter nun endlich seinen Einzug halten.

Am Dienstag, den 7. Januar, beginnt mein

Inventory-Ausverkauf für elegante Herrenkleidung nach Mass.

Ein grosser Teil meines umfangreichen Stofflagers wird in dieser Zeit zu aussergewöhnlich billigen Preisen nach Mass angefertigt.

Albert Drechsler Nachfolger, Poststrasse 17, gegenüber der Hauptpost.

Jaul Schauseil & Co.

kommanditirt v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

An- und Verkauf
von Wertpapieren,
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.

Check-
Conto-Corrent-
Wechsel-
Verkehr.
Domizilstelle für Wechsel.
Einslösung von Coupons etc.

Annahme und Verzinsung von
Spar-Einlagen (Depositen).
Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore
(einzeln vermietbar).

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Sonnabend 118.
Direkt. Geh. Hofrat W. Richards

Conntag, den 5. Januar
vor mittags 3 1/2 Uhr:
Fremden-Vorstellung
zu ermäßigten Preisen.
Der liebe Augustin.
Operette in 3 Akten von Adolph
Denner und Ernst Bellich.
Musik von Leo Fall.
Spielleitung: Karl Stahlberg.
Musikal. Leitung: Wlfg. Riedel.
Abf. 3 1/2 Uhr. Ende vor 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:
117. Vorstellung im Abonnement.
1. Viertel.
Ermaltes Gastspiel
Allne Sanden.
vom Stadttheater in Leipzig.
Carmen.
Oper in 4 Akten. Text nach Prosper
Mérimé's gleichnamiger Novelle
von G. Halévy und L. Halévy.
Musik von Georges Bizet.
Spielleitung: Oberregisseur
Theo Naven.
Musikal. Leitung: Wlfg. Riedel.
Abf. 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Montag, den 6. Januar
118. Vorstellung im Abonnement.
2. Viertel.
Zum letzten Male!
Robert und Bertram
oder:
Die lustigen Vagabunden.
Große Hoffe mit Geiana u. Tana
in 4 Akten von Gustav
Neuber.
Abf. 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.

Dienstag, den 7. Januar
119. Vorstellung im Abonnement.
3. Viertel.
Novität! Zum 2. Male: Novität!
Die Generalsecke.
Süßspiel in 3 Akten von Richard
Storowen.
Spielleitung: Walter Siep.

Ueberall



Phönix-Briketts

Mittwoch, den 22. Januar und
Sonntag, den 25. Januar 1912
Gastspiel von Herrn
Kammerländer Herold
im **Weinhaus Broskowski**
reichhaltige Auswahl
auslesenster Delikatessen
zu kleinen Preisen.
Behagliche Klubzimmer
für Familien und kleine Gesell-
schaften können auf Wunsch
jederzeit reserviert werden.

Gründl. Musikunterricht
Klavier, Harmonium, Theor. u.
Nur Einzelunterricht.
Kurt Rumpf
Halle a. S., Lindenstrasse 82. I.
Schüler v. Hrn. Prof. Reubke
u. d. Fürstl. Konservatoriums
der Musik zu Sondershausen.
Geß. Anm. 10-11, 2-3 Uhr.

Hüte, Mützen, in großer
Auswahl
Friedrich Koch, Leipzigerstr. 74.
Pianos,
Violinen, Lauten,
H. Liders, Mittelstrasse 9-10.
Achtstes Geschäft am Platze.

Zentralheizungen
Dicker & Werneburg

Beste Qualität
Zentralheizungs-
Firma.

Hunderte von
Anlagen im
Betrieb.

Referenzliste zu Diensten.

Töchterpensionat v. Frau Direktor D. Zubke,
früher A. Böbling
Halle a. S., **Ulbrichtstrasse 1. II.**
Gelegenheit zur prof., geistlich. u. pädagog. Fortbildung
Dauerkalt. unt. ver. Leitung. Auf Wunsch Sanität. v. Wlfg. Riedel.

G. H. Fischer, Bankgeschäft

Königsstrasse 2, Fernruf 893
empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen.
An- und Verkauf, Aufbewahrung und Ver-
wertung, Auslosungs-Kontrolle, Beleihungen.
Scheck-, Depositen-, Konto-Korrent- und Wechsel-Verkehr.
Einslösung von Coupons.

RITTER
Flügel- und Piano-Fabrik
Halle a/S.
Gegr. 1828

Flügel-Pianos
sind überall beliebt als sehr
solid, tonreich u. preiswert
Weltausstellung Turin 1911-Grand-Prix

„Würzburger“
Ausstoß von
ff. Würzburger Doppel-Ved.
Nächsten Donnerstag
Schlachtfest.
Sodastationspost **Ludwig Riese.**

Braunlage
Winterkurost und Wintersportort
im Oberharz, 600 m ü. N. N. (Bahn-
station), Hotel- und Eishaus,
Skisport, Ständige Skiliste, Näh.
durch das Programm der Kur-
verwaltung, Telefon 40.
Penstou Bremer, Moderner Komfort, Näh. Pro-pekt. Tel. 47.

Bad Hermsdorf
a. d. Katschach, Seebad - Stahlbäder, Wasserhallenverfahren,
Moer-Heilung für Epilepsie (Fallsucht, hysterische
Kämpfe), innerliche
1 Jahr bei 2-3 Malen Anfalls-Aufhalt. Stetige indivi-
duelle ärztliche Behandlung. - SOMMER UND WINTER GEGEÖFFNET.
Anfragen an die Kurdirektion Hermsdorf an der Katschach oder an die
Zweigstelle Magdeburg, Johannisberg 2.

Ein neues System!

Während der Monate Januar und Februar verkaufe ich folgende Artikel
zum Einkaufspreis + 10%

Elegante Herren-Konfektion, Ersatz für Mass-Arbeit, Winter- und Frühjahrs-Ulster, Paletots, Joppen, Sport-Anzüge, Gummi-Mäntel, Bozener Mäntel, Pelerinen, sowie prima Herren-Schnürstiefel und Halbschuhe in braun und schwarz, Boxcall, Chevreaux und Lakleder.

- Es kostet also zum Beispiel:
- | | |
|--|---|
| 1 eleganter Ulster Einkauf 30.00, im Verkauf 33.00 | 1 Gummi-Mantel . . . Einkauf 10.50, im Verkauf 11.55 |
| 1 eleganter Paletot Einkauf 35.00, im Verkauf 38.50 | 1 echt bayerische Bodenjoppe Einkauf 9.00, im Verkauf 9.90 |
| 1 Sport-Mantel . . . Einkauf 20.00, im Verkauf 22.00 | 1 Paar Herrenschnürstiefel Luxusausführ., Ein-
kauf 12, im Verkauf 13.20 |

Der Einkaufs- und Verkaufspreis ist an jedem Stück sowohl im Schaufenster als auch im Lager deutlich sichtbar vermerkt und sind keinerlei Unkosten auf den Einkaufspreis darauf geschlagen. Mithin kauft jeder Kunde zum wirklichen **Fabrikpreis** mit dem bescheidenen Aufschlag von 10%. Es ist üblich, dass obengenannte Artikel mit 33-50% Aufschlag in den Handel gebracht werden. **Die Differenz, um wieviel ich niedriger kalkuliere, beträgt demnach 23-40%.** Da ich nur gute und gediegene Waren aus allererster Quelle führe, so bietet sich die Gewähr, nicht allein fabelhaft billig, sondern auch streng moderne und gediegene Ware bei mir einzukaufen.

Verkauf nur gegen Barzahlung!

Sonder-Angebot:
Prima Haarfilzhüte (G. B. Borsalino) sonst bis 12.50 M. jetzt **6.50**

Sonder-Angebot:
Farb. Oberhemden mit Ersatz-Manschetten **3.50 4.50 5.50**

Enormes Lager
sämtlicher moderner
Herren-Artikel.

Union-Club

Fritz Kaschmieder
Halle a. S.,
Delitzscherstrasse 93
Nähe Hauptbahnhof.